

So geht EUROPÄISCH

So geht europäisch: Newsletter Frühling 2026

- ★ [Editorial](#)
- ★ [Rückblick auf die SimEP 2026](#)
- ★ [Gastbeitrag von Dr. Dietrich von Kyaw](#)
- ★ [Terminvorschau](#)
- ★ [Ausblick: Mitmachen im Europamonat](#)

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

Der Mai ist der Europamonat eines jeden Jahres – und das ist kein Zufall. Rund um den **Europatag am 9. Mai** erinnern wir jedes Jahr daran, was europäische Einigung eigentlich bedeutet: nicht nur Verträge und Institutionen, sondern Menschen, die sich einbringen. Gerade jetzt, wo die Frage nach Europas Handlungsfähigkeit drängender wird, lohnt es sich, genau das zu tun.

Der **Europamonat** bietet dafür viele Gelegenheiten und einige davon sind ganz konkret und nah: ein Stand auf dem Stadtfest in Chemnitz oder Leipzig, oder ein Abend beim Stammtisch. Wer Lust hat, sich einzubringen, etwa an einem der Standteams am 8. oder 9. Mai, ist herzlich eingeladen, sich bei der gemeinsamen Geschäftsstelle von EUD und JEF zu melden.

In dieser Ausgabe erwartet Sie außerdem der **Gastbeitrag** eines ehemaligen EU-Botschafters mit sächsischen Wurzeln, der die Frage stellt, was Europa braucht, um in einer veränderten Weltlage bestehen zu können und welche Reformen dafür notwendig wären. Und wir blicken

zurück auf die **SimEP 2026**, bei der rund 200 Schülerinnen und Schüler in Dresden und Leipzig einen Tag lang erlebt haben, dass Argumente tatsächlich etwas entscheiden können.

Wir freuen uns, wenn Sie den Europamonat mit uns gestalten – wo immer Sie anknüpfen möchten.

Terminankündigungen finden Sie wie immer hier im Newsletter und auf europatermine-sachsen.de.

Für ein föderales, offenes Europa
Ihre Europa-Union Sachsen



Die SimEP 2026: 200 Schüler:innen, zwei Städte, ein Europaparlament

Fraktionen, Debatten, knappe Mehrheiten: JEF Sachsen macht Europa in Dresden und Leipzig für Schülerinnen und Schüler erlebbar

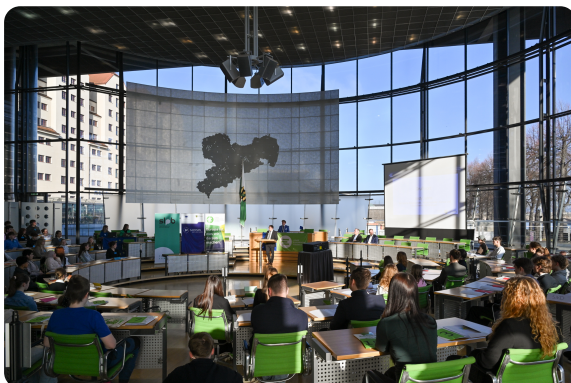
Am 2. März in Dresden und am 30. März in Leipzig hat JEF Sachsen die Simulation des Europäischen Parlaments (SimEP) durchgeführt: je rund 100 Schülerinnen und Schüler

aus sechs Schulen in Dresden und Leipzig, überwiegend aus den Klassenstufen 10 und 11, tauchten für einen Tag in die Welt des Europäischen Parlaments ein.

Thema der Simulation war ein Berichtsentwurf zum Europäischen Bürgerdienst: Sollte ein solcher Dienst eingeführt werden, und wenn ja – für wen, wie lang, verpflichtend oder freiwillig? Die Schülerinnen und Schüler schlüpften in die Rollen von EP-Abgeordneten, wurden per Zufallsprinzip Fraktionen (Grüne/EFA, S&D, Renew Europe, EVP, EKP) und Mitgliedstaaten zugeteilt und erarbeiteten in Ausschüssen Positionen und Änderungsanträge, bevor es ins Plenum ging. Die Plenardebatten an beiden Standorten waren lebhaft und kontrovers, endeten aber unterschiedlich: In Dresden wurde der Berichtsentwurf abgelehnt, in Leipzig fand er eine Mehrheit. Die SimEP 2026, machte wieder einmal den Kern demokratischer Entscheidungsprozesse erfahrbar: Argumente zählen, Koalitionen entscheiden.

Parallel zur SimEP fand jeweils ein Lehrkräfteworkshop statt, erstmals als offizielle Fortbildung über das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) anerkannt. Inhaltlich diskutierten die Lehrkräfte mit Andy Jahns (Abteilung Europa, Sächsische Staatskanzlei) aktuelle europapolitische Schwerpunkte der Sächsischen Staatsregierung wie Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Förderpolitik. Für den Kooperationspartner Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) stellten Dr. Roland Löffler (Direktor der SLpB) und Dr. Christine von Brühl die Angebote der SLpB für die politische Bildung in der Schule vor. In Leipzig ergänzte Pia Lorenz (Europareferentin der Stadt Leipzig) mit Einblicken in gelebte Kommunalpartnerschaften, etwa mit Kyjiw. Die Kooperationspartner Europa Direct in Dresden und in Leipzig stellten durch Nora Sandner und Björn Reichel für die Lehrkräfte besonders wichtige Unterrichtsmaterialien vor. Ein besonderer Akzent in Dresden war der Überraschungsbesuch von Oliver Schenk, MdEP (CDU/EVP), der das ehrenamtliche Engagement ausdrücklich würdigte und für mehr europäische Handlungsfähigkeit warb. In der Abschlussrunde erörterte Katharina Wolf, Landesvorsitzende der EUD Sachsen, mit den Lehrkräften, ob Schule der richtige Ort sei, junge Menschen an ehrenamtliches Engagement im Allgemeinen heranzuführen.

Die positive Resonanz hat uns bestärkt: Wir arbeiten bereits an einem weiteren SimEP-Termin im Herbst und freuen uns, das Format noch mehr Schulen in Sachsen zugänglich zu machen.



Gastbeitrag

Gesucht wird ein handlungsfähiges Europa!

Ein Zwischenruf von Dr. Dietrich von Kyaw

Europa steht heute vor existentiellen Herausforderungen. Die regelbasierte Weltordnung wankt. Es herrscht Macht vor Recht, vor allem seitens Russlands und Chinas. Trumps „America First“ entzieht Europa einschließlich der Ukraine den Schutz. In einer Welt, in der die Mächtigen das Sagen haben, geht es um die Selbstbehauptung Europas, um Wehrkraft zur Friedenswahrung durch Abschreckung, um Wirtschafts- und Finanzstärke, um die Wahrung unsere Werte.

Gegen solche Herausforderungen kann sich ein seine Souveränität hochhaltender europäischer Nationalstaat nicht mehr behaupten, auch Deutschland nicht. Sachzwänge und äußerer Druck zwingen zur Teilung von Souveränität im Prozess europäischer Einigung, vor allem für Europas Handlungsfähigkeit zur gemeinsamen Nutzung seiner Potentiale über einen vertieften Binnenmarkt. In einer rapide sich wandelnden Welt ist zügig zu handeln. Dem steht in der EU das nationale Vetorecht in wichtigen Bereichen der Außen-, Sicherheits-, Finanz- und Steuerpolitik entgegen. Auch auf sie sind qualifizierte Mehrheitsentscheidungen zu erstrecken. „Koalitionen der Willigen“ von zum Vorangehen bereiter Mitgliedstaaten mögen zunächst Ausweg bieten, beruhen jedoch auf Einstimmigkeit statt der effizient-nachhaltigen „Gemeinschaftsmethode“.

Politik ist zugleich vom Ende her zu denken. Ein neuer Verfassungsvertrag zur Reform der EU hat heute bei wachsendem Nationalismus kaum die Chance, von allen Mitgliedstaaten ratifiziert zu werden. Da die EU sich jedoch auch der Herausforderung zu stellen hat, die Grauzone zwischen ihr und Russland sowie den Westlichen Balkan zu stabilisieren, könnten mit jedem einzelnen Beitrittsvertrag zugleich qualifizierte Mehrheitsentscheidungen schrittweise auf weitere Bereiche ausgedehnt werden. Solche könnten eher die nationalen Parlamente passieren. Jedoch braucht man auch dazu mehr „Mut zu Europa“!

Der Autor, Ostflüchtling von jenseits der Oder/Neiße und Kriegshalbweise, war während seiner Diplomatenkarriere von 1993-99 Deutschlands EU-Botschafter in Brüssel. Seine familiären Wurzeln liegen in der Oberlausitzer Region um Zittau, Teil zunächst des Königreichs Böhmen und dann Sachsens sowie in

Dresden. Er ist Mitglied der Europa-Union Deutschland und des Schlossvereins Hainewalde/ Zittauer Bergland, Träger des Großen Verdienstkreuzes und der Silbernen Ehrennadel der EUD. (Ein Vorfahre des Autors, Generalleutnant Friedrich-Wilhelm von Kyaw, für seinen Humor weit bekannt, folgt als Grenadier verkleidet im Dresdner Fürstenzug direkt und zu Fuß seinem König August dem Starken, nur durch das Familienwappen auf seinem Arm gekennzeichnet. In Kleinschachwitz führt von der Pillnitzer Fähre eine Kyaw-Straße zu Ehren des Urgroßvaters des Autors in die Stadt und auf der Festung Königstein ist von ihren vielen Kommandanten nur Friedrich-Wilhelm von Kyaw bei Festzügen eine bleibende Größe, - bis zur Wende gab es ihn auch noch als Rauchermännchen).

So geht
EURÖPÄISCH

Termine



JEF-Termine

Europäisches Nachbarschaftsfest & Stammtisch

in Chemnitz

★ **Europäisches Nachbarschaftsfest am 08. Mai, 14–18 Uhr im Rosenhof, Chemnitz**

Nach mehrjähriger Pause kehrt das Europäische Nachbarschaftsfest zurück! Mit Musik, Mitmachaktionen und Kulinarik aus verschiedenen Kulturen wird europäische Gemeinschaft an diesem Tag ganz konkret erlebbar. Wir sind vor Ort – kommt vorbei und redet mit uns!

🍺 **JEF Stammtisch ab 19 Uhr im U Brambory (Karl-Liebknecht-Straße 37, Chemnitz)**

Danach geht es gemütlich weiter beim JEF-Stammtisch. Ob ihr die JEF schon kennt oder einfach mal reinschnuppern wollt, ihr seid herzlich willkommen.

Fragen? Schreib uns!



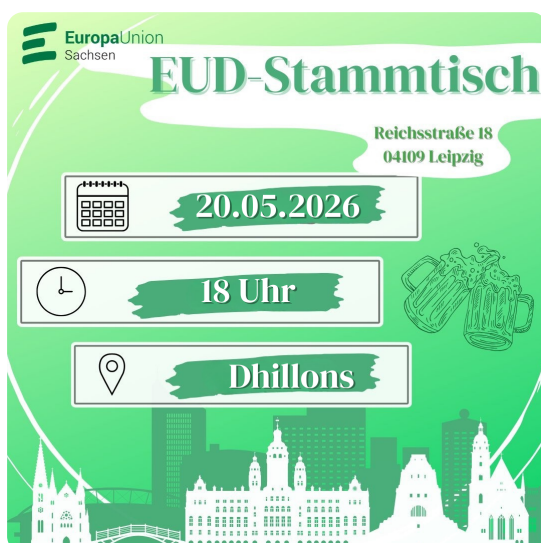
EUD-Termin **Europafest**

in Leipzig

★ **Europafest in Leipzig am 09.**

Mai auf dem Burgplatz

Am 9. Mai ist Europatag und Leipzig feiert! Anlässlich der Schuman-Erklärung, die den Grundstein der EU legte, kommen Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Institutionen zusammen, um europäische Werte und Vielfalt sichtbar zu machen. Mit dabei: Musik, Mitmachaktionen und kulinarische Highlights aus ganz Europa. Kommt vorbei, feiert mit und kommt mit uns ins Gespräch über Europa!



EUD-Termin **EUD-Stammtisch**

in Leipzig

🍺 **EUD-Stammtisch am 20. Mai, ab 18 Uhr (Dhillons, Leipzig)**

Wir laden herzlich zu einem offenen Stammtisch in Leipzig ein! In entspannter Runde kommen wir über europäische Themen ins Gespräch, diskutieren aktuelle Entwicklungen und freuen uns auf bekannte wie neue Gesichter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen!

Fragen? Schreiben Sie uns!



EUD-Termin

Europäischer Salon

in Dresden

 **Europäischer Salon am 20. Mai, VHS Dresden (Annenstraße 10, Dresden)**

Einsam – Gemeinsam? Europas Wege zur Verbundenheit

Was hält Europa zusammen und wo entstehen Erfahrungen von Fremdheit oder Einsamkeit? Im Europäischen Salon diskutieren wir gemeinsam mit einem Gast diese Fragen: Wie entstehen Verbundenheit und Zugehörigkeit über Grenzen hinweg? Und welche Impulse braucht eine offene, demokratische Gesellschaft?

Wer uns an diesem Abend begleitet, verraten wir bald!

Hier anmelden!



EUD- und JEF-Termin

Gemeinsame Jahresversammlung 2026

in Chemnitz

 **Gemeinsame Landesversammlung EUD & JEF Sachsen am 30. Mai**

Die Vorstände von EUD und JEF Sachsen laden herzlich zur gemeinsamen Landesversammlung ein! Neben den Versammlungen beider Verbände sind eine gemeinsame Europa-Straßenaktion sowie ein Gespräch geplant: Was bleibt vom Kulturhauptstadtjahr – und wie geht es für Chemnitz weiter? Die offizielle Einladung mit allen Details folgt in Kürze – schon mal vormerken!



EUD-Termin

Europa 12 Uhr mittags in Dresden

Die Reihe "Europa 12 Uhr mittags", bei der sich Menschen mit Europahintergrund zum Mittagessen treffen und gemeinsam über diverse Themen sprechen, wurde wieder aufgenommen. Bisher durften wir Herrn Brigadegeneral Stephan Willer zum Thema Offiziersausbildung in Dresden in Spiegel der Deutschen und europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik und Frau Huyen Vu von der Sächsischen Landesvertretung in Brüssel zur Debatte um einen fünfte Grundfreiheit begrüßen. Weitere Termine sind geplant.

Informationen zu unseren weiteren Veranstaltungen finden Sie auch unter www.europatermine-sachsen.de.

So geht
EUROPÄISCH

Ausblick



Mitmachen im Europamonat!

Der Europamonat lebt davon, dass Menschen anpacken: an Infoständen, bei Festen, im Gespräch mit Passantinnen und Passanten. Ob in Chemnitz am 8. Mai oder in Leipzig am 9. Mai: Wer Lust hat, dabei zu sein und Europa ein Gesicht zu geben, ist herzlich willkommen. Keine Vorkenntnisse nötig, nur Neugier und ein bisschen Zeit.

Ich bin dabei - Jetzt melden!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Europa-Union Deutschland - Landesverband Sachsen e.V.

Schützengasse 16, 01067, Dresden

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Impressum](#) | [Datenschutzhinweise und Datenverarbeitungsverzeichnis](#)

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

